

Pressedienst Redaktion

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

www.pferdesport-bw.de

1. Januar 2016

Seite 1



Redaktion: Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon: 0751 59353
martin@stellberger.de
www.stellberger.de

Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-8328-0
info@pferdesport-bw.de
www.pferdesport-bw.de

INHALT

ZUM JAHRESANFANG	3
Liebe Kolleginnen und Kollegen,.....	3
TIPPS AUS DEM KALENDER	4
325. Leonberger Pferdemarkt	4
TURNIERVORSCHAU für Februar 2016	5
BadenClassics rüsten auf: Ab 2016 drei Sterne-Turnier in Offenburg	5
MESSE – TIPPS	6
Messe „Pferd Bodensee 2016“	6
NACHGEREICHT	9
Lea-Sophie Gut überzeugte in Aachen	9
Markus Kölz Zweiter im Großen Preis von Kreuth	9
Michael Brauchle Zweiter in Stockholm.....	9
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND.....	10
<i>Reiterjournal</i> -Ranglisten für Baden-Württemberg.....	10
Zwei Mädchen beim Finale des Bundesnachwuchschampionats.....	12
Leonie Krieg nimmt am „Goldenen Sattel 2016“ teil	12
Drei Nachwuchsdressurreiter für „Preis der Zukunft“ nominiert.....	12
Championatsball 2015 in Warendorf: Baden-Württemberger geehrt.....	13
DOKR-Dressurausschuss beruft Kader für das Olympia-Jahr 2016	13
Große „Stensbeck“-Feier für die besten Auszubildenden	14
Bayern im Bundesberufswettbewerb vorne, Baden-Württemberg auf Platz zwei	15
FN-Präsidium macht Umsetzung der Richtlinien zur Bedingung.....	15
NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG	16
Lehrgang des WPSV für Voltigierausbilder.....	16
Vollversammlung der Jugendvertreter der Vereine (Jugendwarttagung).....	16
PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.....	18
Süddeutsche Hengsttage: Neues Hallenkonzept und Änderungen im Zeitplan	18
PFERDESTEUER	20
Hessen: Gemeinde Weißenborn schafft Pferdesteuer wieder ab.....	20
Pferdesteuer: Kein Vergleich mit Hundesteuer	20
LINKS ZUM INTERNET.....	21
Neues von Gabriele Boiselle: Tutorials auf Youtube.....	21
TV - SERVICE PFERDESPORT	22
SERVICE	24
Archiv im PRESSEDIENST	24
IMPRESSUM.....	24

Zum Geleit

Wir Menschen können zum großen Teil das tun,
was wir möchten. Diese Möglichkeit hat das
Pferd nicht. Deshalb sind wir ihm gegenüber
verpflichtet, es so zu halten
und so auszubilden,
wie es seiner Natur entspricht.

Christoph Hess
in seinem Buch: Besser Reiten, Band 3

ZUM JAHRESANFANG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem PRESSEDIENST für Januar 2016 beginnt ein neues Pferde-Jahr. Viele Turniere stehen auch in Baden-Württemberg auf dem Programm, viele davon sind überregional wichtig, einige gehören gar zu den international bedeutendsten Ereignissen des Pferdesports. Auf der anderen Seite beginnt ein neues Jahr der zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Vereinsvorständen und den Teams der Turnierorganisatoren. Sie alle verdienen wie die Sportler selbst unsere Beachtung und Würdigung für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Der PRESSEDIENST wird Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, im neuen Jahr, dem 25. Jahr seines Erscheinens unter meiner Leitung, wie gewohnt mit aktuellen Informationen versorgen. Wir wollen Ihren Blick auf die Ereignisse und Hintergründe im Pferdesport des Landes lenken. Wie immer stehen wir gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Sie haben uns stets aufmerksam und interessiert begleitet. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Begleiten Sie uns auch im neuen Jahr 2016, für das wir Ihnen alles Gute, Erfolg und Freude im Beruf wünschen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.

Ihr
Martin Stellberger
PRESSEDIENST-Redaktion

TIPPS AUS DEM KALENDER

325. Leonberger Pferdemarkt

05. Februar bis 09. Februar 2016

Leonberg. Der Leonberger Pferdemarkt gehört zu den ältesten Märkten Deutschlands und ist seit über 300 Jahren das Leonberger Traditionsfest. Moderne und historische Inhalte vereint die Veranstaltung in ihrem mehrtägigen Programm: Traditioneller Handel, pferdewissenschaftliche und sportliche Veranstaltungen, Schauveranstaltungen und Freizeitvergnügen mit Vergnügungspark und Krämermarkt. Das Programm im Einzelnen:

Freitag, 05. Februar (9:30 Uhr - 14 Uhr): Seminar für Therapeutisches Reiten im Reiterzentrum Tilgshäusle mit Stephanie Tetzner zum Thema: Das Bobathkonzept, das sich mit der Behandlung neurologischer Bewegungsstörungen befasst.

Samstag, 06. Februar (14 Uhr): Schaureiten der Reitvereine im Reiterzentrum Tilgshäusle

Sonntag, 07. Februar (11:00 Uhr - 18:00 Uhr):

Jahr für Jahr locken das Guggenmusiktreffen und der Rathaussturm am Pferdemarktsontag zahlreiche Besucher nach Leonberg. Der historische Marktplatz bildet den Rahmen für das Festival der Schrägtonmusik, das fester Bestandteil des Pferdemarkts ist. Beginn des närrisch-musikalischen Treibens ist um 11.11 Uhr. Bis gegen 16 Uhr können sich die Besucher an den schrägen Tönen der Musiker erfreuen.

Im Reiterstadion (Fichtestraße) findet von 13 bis 17 Uhr die Kleinpferdeprämiierung mit großem Showprogramm statt.

Zwischen 13 und 18 Uhr ist Tag der offenen Ladentüren.

Montag, 08. Februar:

Seminar für Reitlehrer im Reiterzentrum Tilgshäusle (9:30 -12:30 Uhr). Sandra Auffahrt, Weltmeisterin in der Vielseitigkeit, referiert über die „Vorbereitung auf die neue Saison im Vielseitigkeitsreiten“ mit Praxisteil. Sandra Auffahrt wird zusammen mit Tierarzt Dr. Ulrich Walliser aus Kirchheim/Teck die **Hippologische Fachtagung** in der Stadthalle (14.30 Uhr) bestreiten. Die Themen: „Entwicklung von Kraft und Reflexen bei der Saisonvorbereitung“ und „Pur Performance - Warum bringt mein Pferd die geforderte Leistung nicht? Lösungsansätze aus tiermedizinischer Sicht.“

Die Seminarteilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird jedoch gebeten.

Dienstag, 09. Februar

Ab 9 Uhr Pferdeschau der Großpferde mit Prämierung und Ausstellung der Leonberger Hunde (Reiterstadion) und Krämermarkt (Steinstraße)

Ab 10 Uhr Pferdehandel mit Prämierung (Marktplatz), Vergnügungspark (Festplatz Steinstraße)

Ab 11 Uhr Gespannwettbewerb mit Prämierung (Reiterstadion)

Ab 14 Uhr Festumzug durch die Innenstadt

Kontakt: Stadtverwaltung Leonberg, Ines Waldherr, Telefon 07152-990-1410

pferdemarkt@leonerg.de

TURNIERVORSCHAU für Februar 2016

BadenClassics rüsten auf: Ab 2016 drei Sterne-Turnier in Offenburg

11.-14. Februar 2016

Offenburg. Vom 11. - 14. Februar 2016 geht es weiter mit den 9. BadenClassics in Offenburg! Allerdings finden die BadenClassics etwas später statt als üblich, da die Fastnacht - oder Fasnet außergewöhnlich früh liegt. Am Aschermittwoch, 10. Februar 2016, sind die „tollen Tage“ der Narren offiziell vorbei und schon am Donnerstag geht es im südbadischen Offenburg mit internationalem Springsport der Spitzenklasse weiter.

Die große Neuerung: Die BadenClassics haben jetzt den Drei-Sterne Status! Das bedeutet: noch anspruchsvollerer internationaler Springsport, eine bedeutende Preisgelderhöhung auf 145.000 Euro und noch mehr Wettbewerbe, die zum LONGINES-Ranking zählen!

Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld tritt in 17 internationalen Springen an, vier davon zählen für die LONGINES-Rangliste. Für den Sieger im Großen Preis der SÜDWESTBANK winkt der begehrte S&G-Smart, den sich 2015 Manfred Ege aus Bitz auf seiner Stute *Utopia* sicherte. Für die Teilnehmer aus der Region steht wieder die Regio-Tour mit einem Mannschaftsspringen der Kl. L auf dem Programm.

Keine BadenClassics ohne die Voltigierer! Sie gehören fest ins Programm und sorgen mit ihrer eleganten Akrobatik auf dem galoppierenden Pferd für Begeisterung. Die amtierenden Vizewelt- und Vize-Europameister, Voltige Lütisburg aus der Schweiz, konnten bei den letzten BadenClassics insgesamt zum dritten Mal den Team-Wettkampf für sich entscheiden.

Am Freitag ist Züchterttag und das Gestüt Grenzland lädt zur großen Hengstschau. Beeindruckende Hengstpersönlichkeiten präsentieren ihre Qualitäten am Sprung und auch an der Hand. Nicht nur die international hochechsten Championpferde des deutschen A-Kader-Reiters Hansi Dreher aus Eimeldingen werden zu sehen sein, sondern auch viel versprechende Junghengste.

Die BadenClassics sind auch das große Highlight für die 8er-Team Mitglieder der Initiative für besseres Reiten des *Reiterjournals*, dem Fachmagazin für Pferdesport in Baden-Württemberg. Die Mitglieder werden am Donnerstag zum Finaltag eingeladen und es erwarten sie interessante Programm-Höhepunkte. Sechs von ihnen nehmen an einer Demo-Unterrichtsstunde mit einem ganz besonderen Trainer teil. Der Name des Trainers wird noch nicht verraten! Außerdem gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Kontakt und Ticketinfo: Messe Offenburg-Ortenau GmbH, info@messe-offenburg.de
Tel. +49 781 9226-0, Fax +49 781 9226-77, www.messe-offenburg.de

Pressekontakt: Kathrin Massé, masse@baden-classics.de, Tel. +49 7854 184-221

MESSE – TIPPS

Messe „Pferd Bodensee 2016“

12. bis 14. Februar 2016

Friedrichshafen. Vom 12.-14. Februar 2016 trifft sich die Pferdebranche im Vierländereck – dazu gibt es eine Große Pferde-Gala und eine Hengst-Schau. Ein guter Zeitpunkt also für die Reiter und Pferdefreunde, an den Bodensee zu reisen.

Die Messe, die alle zwei Jahre ausgerichtet wird, hat einmal mehr ein umfangreiches, informatives und tolles Programm zu bieten. Natürlich steht das Pferd hoch im Kurs: Kalt-, Warm- und Vollblüter haben ihren großen Auftritt bei der Internationalen Fachmesse Pferd Bodensee. 350 führende Aussteller aus neun Ländern kommen an den Bodensee, um ihre Produkte rund um die Themen Sport, Zucht und Haltung zu präsentieren. Die Pferdemesse ist ein zentraler Termin für Pferdeliebhaber und -freunde in der kaufkraftstarken Vierländer-Region Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein.

Nationalgestüt Avenches repräsentiert das Partnerland Schweiz

Das Nationalgestüt Avenches ist in diesem Jahr erstmals auf der Messe präsent und repräsentiert das Partnerland Schweiz. Neben dem fachlichen Angebot bietet das Messeteam um Projektleiter Roland Bosch ein Programm mit Fachvorträgen und Vorführungen. „Im Takt der Pferde“ heißt das Programm an zwei Gala-Abenden, bei denen hohe Reitkunst zelebriert wird. Die Schau der Top-Hengste am Sonntag, 14. Februar, wird ebenfalls mit Spannung erwartet.

Drei fachliche Schwerpunkte

Die Fachmesse bietet mit den Themen Reitsport, Pferdezucht und Pferdehaltung drei große fachliche Schwerpunkte: „Die Vierländer-Region zählt zu den einkommensstärksten in ganz Europa und verzeichnet eine ausgesprochen hohe Pferde-Affinität“, betont Projektleiter Roland Bosch und ist überzeugt, dass die Pferd Bodensee die richtige Plattform für alle Reiter ist. Die Fachmesse bietet außerdem Lehrstunden, Demonstrationen und Fachinformationen sowie vier Reitringe. Von der richtigen Beratung für Stallungen mit der aktuellsten Futter- und Energie-Technik über das Wellness- und Gesundheitsprogramm für die Vierbeiner bis hin zur Reitbekleidung und Ausrüstung hält die Fachmesse ein umfassendes Angebot bereit.

Mobilitätsforum Pferd

Für den fachlichen Rat von Pferdehaltern, -Züchtern und -Liebhabern sorgt die Fachmesse mit dem Internationalen Mobilitätsforum Pferd (IMFP). Die Initiatoren, Esther Weber-Voigt und Dr. Michael Zanger, haben die inhaltliche Ausrichtung mit den Schlagworten „Ausbildung, Training und Gesundheit“ definiert. Das IMFP bietet als Partner der Pferd Bodensee ein fachliches Programm an, das im Rahmen des Forums „Pferd & Mensch“ präsentiert wird. Osteopathen, Hufschmiede, Sattler, Reitlehrer, Mediziner, Dentisten oder auch Ernährungsexperten treffen sich auf der Messe, um gemeinsam Problemfälle zu behandeln. Das IMFP hat außerdem eine Online-Plattform eingerichtet, auf der die Fälle und Behandlungsabläufe offen dargestellt werden. „Wer dieses Online-Portal kennen lernen möchte, wird unter dem Stichwort „Mobilitätsforschung“ auf www.esther-weber-voigt.de oder auf www.zanger-pferd.de fündig.

Fachforen und -vorträge geben Impulse

Der Weidegang und die Sicherheit sind Thema im Forum „Pferdebetrieb“. Beim Schwerpunktthema „Weide-Wirtschaft“ geht es um die neuesten Entwicklungen aus Wissenschaft und Forschung. Halter und Züchter finden hier vom Stallbau über die Technik bis hin zur Tränke, Futterraufe und Hofgeräte alles, was in einem modernen Stall benötigt wird.

Wanderreiten: Reiter-Feriendorf bietet Reiseziele

Deutschlandtouren bis hin zur Reise durch Italien hoch zu Ross bietet das Reiter-Feriendorf. Wer im Urlaub auf sein Pferd nicht verzichten möchte, findet in der Halle A4 Hotels, Reiterhöfe, Wanderreitstationen und Reiseveranstalter, die sich auf die Freizeitgestaltung mit dem Vierbeiner spezialisiert haben.

Westernreitsport

Westernreiten ist ein großes Thema und auf der Pferd Bodensee in einer Halle komplett vertreten. Aussteller zeigen die neuesten Trends aus den Bereichen Zucht, Training und Sport. Im Reitring in der Messehalle A6 präsentieren Ranches, Verbände und Trainer ihre Arbeit mit ihren Pferden in allen Sparten des Westernreitens. Wer sich eine Pause gönnen möchte, kann sich bei Pullmann-City in den Saloon setzen und das Geschehen im Reitring beobachten.

Erster Ideen-Wettbewerb rund um den Pferdebetrieb

Probleme rund um den Pferdebetrieb gibt es auch heute noch. Geistesblitze und Ideen sind deshalb immer sehr gefragt. Die Fachmesse schreibt in diesem Zusammenhang den ersten Ideen-Wettbewerb rund um den Pferdebetrieb aus. Hier haben die Tüftler die Gelegenheit, ihre innovativen, praktischen oder einfach originellen Problemlösungen zu präsentieren, die ihnen die tägliche Arbeit erleichtern. Die Teilnehmer können ihre Idee mit einer kurzen Beschreibung und einem erklärenden Foto (am einfachsten per Mail) an nachstehende Adresse pferdbodensee@messe-fn.de einsenden. Die Ehrung der Preisträger findet am ersten Messetag, am Freitag, 12. Februar 2016, dem „Tag des Pferdebetriebes“, auf der Forumsfläche in Halle A5 statt.

Karten für die Pferde-Gala - Im Takt der Pferde

Im Pferdehimmel schweben nicht nur die Zuschauer des Gala-Abends „Im Takt der Pferde“ am Freitag, 12. und Samstag, 13. Februar 2016. Pferde-Artist Lorenzo aus Frankreich, der sich weltweit mit seiner Show einen Namen gemacht hat, präsentiert zur Gala „Im Takt der Pferde“ eine beeindruckende Freiheitsdressur. Der 38-jährige Franzose nennt sich selbst auch „The Flying Frenchman“. Wenn er stehend auf zwei Pferden in einem rasanten Tempo seine Show vorführt, scheinen die Gesetze der Schwerkraft nicht zu gelten. Ohne Hilfsmittel dirigiert er seine zwölf Schimmel über unterschiedliche Hindernisse stehend auf dem Rücken der Tiere.

Vierspänner am Start

Mit ordentlichen Pferdestärken gehen auch die Vierspänner von Daniel Würzler aus der Schweiz an den Start, dann steht rasanter Fahrsport in der Arena auf dem Programm. Weitere faszinierende und bezaubernde Momente mit vielen anderen Pferdenummern bietet das zweistündige Programm, das für Familien mit Kindern und fürs Fachpublikum gleichermaßen spannend ist. Die Gala der Pferd Bodensee findet in der Rothaus Halle A1 statt und bietet Platz für 3.800 Gäste. Karten ab 35 Euro gibt es jetzt im Ticketservice unter www.reservix.de

Schau der „Top Hengste – Deutschland – Österreich – Schweiz“

Die besten Vererber der nächsten Saison stehen im Mittelpunkt der Präsentation der „Top Hengste - Deutschland - Österreich - Schweiz“. Hochkarätige Gestüte zeigen am Sonntag, 14. Februar 2016, ab 13.30 Uhr in der Rothaus Halle A1 ihre edlen Pferde, darunter sind Dressur-, Vielseitigkeits- und Springpferde. Tickets kosten 17 Euro und sind über www.reservix.de erhältlich. Die Eintrittskarte berechtigt auch zum kostenlosen Messebesuch am Sonntag.

Öffnungszeiten und Preise

Die Pferd Bodensee 2016 ist am Freitag, 12. und Samstag, 13. Februar 2016, von 9 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag, 14. Februar von 9 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zur internationalen Fachmesse im Internet unter: www.pferdbodensee.de

NACHGEREICHT

Hans-Dieter Dreher erfolgreich nach Spanien auch in London

Eimeldingen. Beim internationalen Springturnier Mitte Dezember im spanischen La Coruna sicherte sich Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen mit *Embassy II* den zweiten Platz im Großen Preis. Auch sein Start kurz vor Weihnachten im Großen Preis beim großen Turnier in London war von Erfolg gekrönt. Dreher kam ins Stechen des Großen Preises und traf hier auch auf Ludger Beerbaum, Markus Ehning und Daniel Deusser. Mit seinem Pferd *Colore* wurde er hinter Michael Whitaker, Beerbaum und Ehning Vierter. Alle vier Reiter lagen nach der Zeit gerade mal ein bis zwei Zehntelsekunden auseinander. Dreher erhielt für seinen Erfolg 10.000 Euro Preisgeld. In einem weiteren Zeitspringen wurde Dreher mit *Callisto* Fünfter (850 €). Im Programm stand auch ein Weltcupspringen mit Stechen, in dem Dreher mit *Cool and Easy* Elfter wurde (3.625 €). Zudem gewann er mit *Callisto* ein Springen mit Joker (3.000 €). Ein Springen mit Siegerunde beendete der Badener mit *Callisto* auf Rang sieben (480 €).

Lea-Sophie Gut überzeugte in Aachen

Biberach. Beim „Salut-Festival“ Anfang Dezember in Aachen trat Lea-Sophie Gut aus Biberach im Deutschen Hallenchampionat der Ponyreiter an und wurde mit ihrem Pony *Salvador IV* Dritte.

Markus Kölz Zweiter im Großen Preis von Kreuth

Winnenden. Markus Kölz aus Winnenden errang beim internationalen Springturnier Ende November in Kreuth den Zweiten Platz im Großen Preis. Den Erfolg sicherte er sich mit seinem Pferd *Sheila*.

Michael Brauchle Zweiter in Stockholm

Lauchheim. Beim internationalen Spring- und Weltcup-Dressur- und Fahrturnier Ende November in Stockholm sicherte sich Michael Brauchle aus Lauchheim mit seinem Viererzug im Weltcup-Wettbewerb den zweiten Platz.

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Reiterjournal-Ranglisten für Baden-Württemberg

Stuttgart. Es hat schon lange Tradition, dass das *Reiterjournal* aus Stuttgart als das Fachmagazin für den Pferdesport in Baden-Württemberg die Ranglisten für die Pferdesportler aus dem Lande zusammenstellt. Der PRESSEDIENST zitiert aus der aktuellen Januar-Ausgabe die wichtigsten Ergebnisse.

Bei den **Springreitern** führt „selbstverständlich“ der Viel- und internationale Starter Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen. Er führt mit 147.667 Punkten die Rangliste der Landesreiter an. Er hat damit knapp zweieinhalbmal soviel Erfolgspunkte gesammelt wie der Zweitplatzierte Markus Kölz aus Winnenden, der 60.146 Punkte hat. Dritter ist der junge Marcel Marschall aus Heiligkreuztal (58 336). Auf Rang vier folgt Marschalls Stallkollege Benjamin Wulschner (46.713). Fünfter ist Timo Beck aus Kehl (45.093).

Die Liste der **Junioren führt bei den Springreitern** Richard Vogel aus Altheim mit 14.431 Punkten an. Auf den Plätzen folgen Leonie Krieg, Villingen-Schwenningen, mit 11.907 Punkten und Lisa Maria Räuber aus Steingeborn mit 11.844. Auf Platz vier rangiert Sina Urban aus Schriesheim (6.440) vor Kaja Celine Hoffmeister aus Würtingen (5.829).

Die älteren **Jungen Reiter sehen im Springen** Niklas Krieg aus Villingen-Schwenningen mit 46.124 Punkten vorne. Kaya Lüthi aus Aach folgt auf Rang zwei mit 45.943 Punkten vor Jonathan Gordon aus Altheim mit 29.210 Punkten. Die Plätze vier und fünf belegen Marcel Braig aus Ehningen (14.780) und Jennifer Taxis aus Gültstein (13.896).

Die **Dressurreiter** des Landes haben mit der Karlsruherin Jenny Lang und deren 23.290 Punkten die derzeit erfolgreichste Reiterin an der Spitze. Renate Gohr-Bimmel aus Reutlingen folgt mit 20.946 Punkten. Dritte ist Meike Lang aus Winnenden mit 19.976 Punkten. Auf den Plätzen vier und fünf folgen Isabelle Steidle aus Radolfzell (18.348) und Katrin Burger aus Straubenhardt (15.713).

Die **Junioren der Dressurreiter** sehen an der Spitze Jana Schlotter aus Weil der Stadt mit 8.156 Punkten. Zweite ist Anna Casper aus Donzdorf mit 4.602 Punkten vor Karla Knop aus Ludwigsburg mit 3.165 Punkten. Die Plätze vier und fünf belegen Ina Casper, Donzdorf, (2.102) und Leonie Laier aus Wiesloch (1.853).

Die **Jungen Reiter im Dressurlager** reiten ebenfalls erfolgreich. An ihrer Spitze steht die sehr erfolgreiche Vivien Niemann aus Mannheim mit 11.340 Punkten. Ihr folgt auf Rang zwei Ann-Louisa Fuchs aus Mannheim mit 8.933 Punkten. Dritte ist Ann-Kathrin Lindner aus Weinsberg mit 8.813 Punkten. Die Plätze vier und fünf nehmen folgende Reiterinnen ein: Marie-Christin Kogel aus Böblingen (8.146) und Marcella Geiger aus Zaisenhausen (6.280).

Auch bei den **Vielseitigkeitsreitern** gibt es eine Rangliste im Lande. Sie wird selbstredend vom Weltmeister aus Horb, Michael Jung, angeführt. Durch seine hochrangigen Turnierstarts und

Erfolge steht er mit 51.390 Punkten ganz vorne. Das gilt im Übrigen auch für die Weltrangliste. In der „Landesliga“ spielt Felix Etzel aus Remshalden auf Rang zwei mit und hat 2.163 Punkte. Dritte ist Johanna Zantop aus Weilheim/Teck mit 1.501 Punkten. Die Plätze vier und fünf sind durch Romina Engelberth aus Wiesloch belegt (1.425) und Sarah Schmierer aus Bottwartal (1.055).

Die **Ranglisten der Fahrer** weisen zwei Namen an der Spitze ihrer jeweiligen Anspannung auf: die Brüder Michael und Steffen Brauchle aus Lauchheim. Doch der Reihe nach:

Die Landesrangliste der **Vierspänner/Pferde** führt der international erfolgreiche Michael Brauchle mit 114 Punkten an. Ihm folgt Sebastian Heß aus Ubstadt-Weiher mit 46 Punkten vor Philipp Striebinger aus Mannheim-Friedrichsfeld mit 15 Punkten. Mit gleicher Punktzahl auf Rang drei liegt Eberhard Schäfer aus Deckenpfronn vor Katharina Abel aus Ketsch (14).

Die Landesrangliste der **Vierspänner/Ponys** führt der nicht minder erfolgreiche Steffen Brauchle mit 77 Punkten an. Ihm folgt auf Rang zwei Dieter Höfs aus Weil der Stadt mit 45 Punkten. Dritter ist Abel-Unmüssig aus Hinterzarten mit 23 Punkten.

Bei den **Zweispännern/Pferde** steht Stefan Schottmüller aus Kraichtal mit 111 Punkten vorne. Zweiter ist Fred Probst aus Marbach mit 27 Punkten vor Claudia Plötz aus Waldburg mit 27 Punkten. Sebastian Heß aus Ubstadt-Weiher spannt auch in dieser Disziplin an und liegt auf Rang vier (22). Punktgleich auf vier liegt auch Karoly Unicsovics aus Hettenleidelheim. Katharina Abel spannt auch hier an und liegt auf Rang sechs mit 14 Punkten.

Auch für die **Einspänner/Pferde** gibt es eine Rangliste, die von Jochen Braun aus Fautenbach mit 14 Punkten angeführt wird. Zweiter ist Jörg Motteler aus Gärtringen mit 12 Punkten vor Rolf Saar aus Bühl mit 10 Punkten. Die Ränge vier und fünf belegen Karl Lutz aus Filderstadt(9) und Bianca Gritt aus Ottenheim (9).

Die Landesrangliste der **Zweispänner/Ponys** führt Birgit Kohlweiß aus Weil der Stadt mit 68 Punkten an. Hubert Häringer aus Gundelfingen folgt auf Rang zwei mit 49 Punkten vor Rolf Schmelzer aus Mulfingen mit 33 Punkten. Die Plätze vier und fünf haben Bernhard Riesterer aus Münstertal (32) und Thomas Genkinger aus Pfalzgrafenweiler (29) belegt. Dieter Höfs, der neben vierspännig auch zweispännig fährt, liegt auf Rang sieben (18).

An der Spitze der **Einspänner/Ponys** steht Fabian Gänshirt aus Lahr mit 115 Punkten. Er belegt auch den zweiten Platz mit einem weiteren Pony und 71 Punkten. Dritter ist Edwin Kiefer aus Horb mit 46 Punkten. Die Ränge vier und fünf belegt Thomas Seitz aus Walldürn einmal mit 36 und einmal mit 17 Punkten.

Die Mitglieder der verschiedenen **Landeskader** sind auf der Internetseite des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg zu finden unter: www.pferdesport-bw.de

Zwei Mädchen beim Finale des Bundesnachwuchschampionats

Hartheim/Eppingen. Das Bundesnachwuchschampionat der Ponyreiter im Springen findet vom 29. - 31. Januar 2016 in Verden statt. Mit dabei sind zwei jugendliche Reiterinnen aus dem Lande: Jennifer-Sandra Dreher aus Hartheim sattelt ihr Pony *Finn S* ebenso wie Anne Götter aus Eppingen, die mit ihrem Pony *Steendieks Jolly Couer* an den Start gehen darf.

Leonie Krieg nimmt am „Goldenen Sattel 2016“ teil

Villingen-Schwenningen. Die Teilnehmer für den „Goldenen Sattel 2016 – HGW-Nachwuchsförderpreis“ in Leipzig stehen fest. In Abstimmung mit dem Namensgeber Hans Günter Winkler hat Bundestrainer Markus Merschformann, Laer, auch eine Baden-Württembergerin für den Start ausgewählt: Leonie Krieg aus Villingen-Schwenningen.

Bereits 30 Jahre ist es her, dass Springreiterlegende Hans Günter Winkler 1986 den Nachwuchsförderpreis „Der Goldene Sattel“ ins Leben gerufen hat. Seither erhalten alljährlich vier herausragende Nachwuchs-Springreiter, die bereits im großen internationalen Springsport oder auch bei Nationenpreisen eingesetzt wurden, eine Startgenehmigung für diese Prüfung. 2016 findet der HGW-Nachwuchsförderpreis zum fünften Mal im Rahmen des internationalen Hallenreitturniers „Partner Pferd“ in Leipzig statt. Geritten wird eine Stilspringprüfung der Klasse M* mit Standardanforderungen und Pferdewechsel.

Drei Nachwuchsdressurreiter für „Preis der Zukunft“ nominiert

Hirschberg/Weil der Stadt/Hechingen. Schon seit vielen Jahren treten die besten deutschen Dressurnachwuchsreiter zu Beginn des Jahres zu einer ersten Standortbestimmung an, dem „Preis der Zukunft“. Waren es zunächst nur die Jungen Reiter (U21), sind seit 2015 auch die Junioren mit einem eigenen Preis der Zukunft beim K+K-Cup (6. bis 10. Januar 2016) in der Halle Münsterland am Start. Aufgrund der aktuellen Erfolge, insbesondere bei den EM und DJM 2015, sowie weiterer Platzierungen und der Eindrücke aus dem Vorbereitungslehrgang in Warendorf unter der Leitung von Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen, erhielten folgende Paare aus Baden-Württemberg eine Startgenehmigung für Münster: Bei den **Jungen Reitern** starteten Anna-Louisa Fuchs aus Hirschberg mit *Rien ne va plus* und Marcella Geiger aus Sulzfeld mit *Fulminant*. Die **Junioren** sind mit Anna Casper aus Hechingen mit *Satchmo* und Jana Schlotter aus Weil der Stadt mit *Fiogreen* vertreten.

Championatsball 2015 in Warendorf: Baden-Württemberger geehrt

Warendorf (fn-press). Beim traditionellen Championatsball in Warendorf trafen sich die EM- und WM-Teilnehmer aller Disziplinen und Altersklassen, um an die erbrachten Erfolge zu erinnern und gemeinsam die Saison ausklingen zu lassen. Mit 65 Medaillen über alle Disziplinen und Altersklassen hinweg haben die Reiter, Fahrer und Voltigierer des DOKR ihre Ausnahmestellung im Weltsport eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das wurde als Ergebnis einer tollen Teamleistung von Aktiven, Trainern, Eltern, Partnern, Pflegern, Pferdebesitzern, Förderern und Verband und der Pferde gewürdigt. Den Stellenwert des Pferdesports speziell für Warendorf thematisierte Axel Linke, seit Oktober Bürgermeister von Warendorf, für den es der erste Auftritt beim Championatsball war. „Wir sind stolz darauf, die FN und das DOKR in unserer Stadt zu haben“, sagte er und erklärte, dass man künftig im Stadtmarketing noch mehr auf das Pferd setzen wolle. Städte an der Ems gibt es viele, „aber das Pferd ist unser Alleinstellungsmerkmal“, sagte Linke.

Aus Baden-Württemberger Sicht gab es etliche Ehrungen: Das **FN-Ehrenzeichen in Gold mit Lorbeer** erhielt Michael Brauchle aus Lauchheim. Der EM-Vierspannerfahrer hatte Gold in der Einzelwertung und Silber in der Mannschaftswertung gewonnen. Fabian Gänshirt aus Lahr ist WM-Teilnehmer mit den Ponys und gewann Gold in der Einzelwertung und Silber in der Mannschaftswertung.

Das **FN-Ehrenzeichen in Silber** bekam Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen für seine 17 Nationenpreisteilnahmen. Dr. Matthias Gräber aus Weinheim wurde als Equipechef der Westernreiter/Reining ausgezeichnet.

FN-Ehrenzeichen Junioren: Jakob Behringer aus Kirchartd (EM Reining Junioren, Gold in der Mannschaftswertung und Bronze in der Einzelwertung), Romina Engelberth aus Wiesloch (EM Junioren Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und 17. Platz in der Einzelwertung), Dr. Matthias Gräber aus Weinheim (EM Reining Junioren, Equipe-Chef), Leonie Krieg aus Villingen-Schwenningen (EM Junioren Springen, Gold in der Mannschaftswertung), Shawn Wagner aus Mühlhausen (EM Reining Junioren, Gold in der Mannschaftswertung und 9. Platz in der Einzelwertung), Johanna Zantop aus Weilheim (EM Junioren Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und Gold in der Einzelwertung)

DOKR-Dressurausschuss beruft Kader für das Olympia-Jahr 2016

Neue Struktur: Achtköpfiger A-Kader, nur noch ein B-Kader

Warendorf (fn-press). Der Dressurausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) berief bei seiner jüngsten Sitzung die Bundeskader für das kommende Jahr. Aus Sicht des Landes ist folgende Sportlerin dabei: Nach der neuen, vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vorgegebenen Kaderstruktur gibt es nur noch einen B-Kader und nicht mehr wie zuvor einen B- und einen B2-Kader. Dem neuen Kader gehören Reiterinnen und Reiter an, die der erweiterten Weltspitze zuzurechnen sind. Zu ihnen gehört auch Jenny Lang aus Karlsruhe mit ihrem Pferd *Loverboy*.

Große „Stensbeck“-Feier für die besten Auszubildenden

Jahrgangsbeste erstmals mit J.J.Darboven-Förderpreis ausgezeichnet

Warendorf (fn-press). 150 Pferdewirte und 21 Pferdewirtschaftsmeister trafen sich zur festlichen Stensbeck- und Graf von Lehndorff-Feier, um sich für ihre guten Prüfungsleistungen auszeichnen zu lassen. Auf die Jahrgangsbesten wartete noch eine besondere Überraschung: Sie wurden erstmals mit dem J.J.Darboven Förderpreis ausgezeichnet.

Es ist gute Tradition, einmal im Jahr die Besten ihrer Zunft nicht nur zu ehren, sondern auch für die Zukunft zu motivieren. Die besondere Verantwortung des Berufsstandes für den Tierschutz und das Wohl der Pferde stellte Dr. Christiane Müller (Trenthorst), Mitglied im Präsidium der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), in ihrer Laudatio heraus. „Zu keiner Zeit waren die Erwartungen unserer Gesellschaft - nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb der Pferdesportfamilie - hinsichtlich des Umgangs mit und der Nutzung von Tieren so hoch wie heute“, wies sie auf den Wertewandel in der Gesellschaft hin. „Wir, und besonders Sie, haben die Verantwortung, Ihre berufliche Qualifikation einzusetzen für das Wohl, den Schutz der Pferde“, appellierte sie an die 150 Pferdewirte und 21 Pferdewirtschaftsmeister der Fachrichtungen Klassische Reitausbildung, Zucht sowie Haltung und Service. Mit der erfolgreich bestandenen Ausbildung sind die Grundlagen gelegt.

Die Stensbeck- bzw. Graf-von-Lehndorff-Plakette erhalten alle Pferdewirte (Bronze) und Pferdewirtschaftsmeister (Silber), die ihre Prüfung mit exzellenten Noten bestanden haben. Die Stensbeck-Plakette erinnert an Oskar Maria Stensbeck (1858-1939), einen der besten Ausbilder seiner Zeit. Georg Graf von Lehndorff (1833-1914), einer der bedeutenden Landstallmeister der Preußischen Gestütsverwaltung und bedeutender Kenner des Vollblutpferdes, ist Namensgeber der zweiten Plakette, die die Leistungen der Pferdewirte und Meister in den beiden Bereichen Haltung und Service sowie Zucht belohnt.

Mit der Stensbeck-Plakette in Bronze wurden ausgezeichnet: Maximilian Ertz aus Heddesheim, der bei Michael Ertz in Mannheim ausgebildet wurde. Jaya Gutheil aus Heidelberg hatte bei Uta Gräf in Kirchheimbolanden die Ausbildung absolviert. Anna Kesenheimer aus Wilhelmsdorf arbeitete bei Dorothee Schneider in Framersheim und Konrad Müller aus Weikersheim ist Absolvent des Haupt- und Landgestüts Marbach. Kai Ruggaber kommt aus Reutlingen und erfuhr seine Ausbildung bei Andrea Korte in Telgte während Laura Strobel aus Gäufelden ebenfalls bei Dorothee Schneider ausgebildet wurde.

Die Graf Lehndorff-Plakette in Bronze – Fachrichtung Zucht – ging an Dorothée Mesam aus Haigerloch-Hart. Sie arbeitet ebenso beim Haupt- und Landgestüt Marbach wie Katharina Schwenk aus Freiamt.

Die Graf Lehndorff-Plakette in Bronze – Fachrichtung Haltung und Service – ging an: Michelle Babilon aus Sundern, deren Ausbildung beim Haupt- und Landgestüt Marbach stattfand. „Marbacher“ ist auch Josef Büchele aus Kirchberg. Liv Elin Gunzenhäuser aus Bruchsal arbeitet bei Julia Schmid in Urspring während Fabian Hellstern aus Wesel ebenfalls beim Haupt- und Landgestüt Marbach seine Ausbildung durchlaufen hat. Josephine Müller aus Waghäusel lernte bei Ulrike Mohr in Bensheim.

Bayern im Bundesberufswettbewerb vorne, Baden-Württemberg auf Platz zwei

Marbach. Pferdewirte der Fachrichtungen „Pferdehaltung und Service“ sowie „Pferdezucht“ stellten in Warendorf ihr Können unter Beweis. Stark präsentierte sich der süddeutsche Nachwuchs beim Bundesberufswettbewerb, der Ende November in der Deutschen Reitschule in Warendorf ausgetragen wurde: Das Team mit den besten Pferdewirten der Fachrichtungen „Pferdehaltung und Service“ sowie „Pferdezucht“ kommt aus Bayern mit 523 Punkten. Dicht auf folgte das dreiköpfige Team aus Baden-Württemberg mit 520,6 Punkten. Alle Baden-Württemberger sind Azubis des Haupt- und Landgestütes Marbach: Lina Rinderknecht (Zucht), Marie Schmielewski (Haltung und Service) und Anna Sulz (Haltung und Service). Dritte wurden die Teilnehmer aus Berlin-Brandenburg (507,8). Der Bundesberufswettbewerb ist eine Art „Deutsche Meisterschaft der Auszubildenden“ und damit auch der Ausbilder, spiegelt der Wettbewerb doch deren Lehr- und Ausbilderfähigkeiten wider. Auch im Einzelfinale war eine Teilnehmerin aus Marbach vorne dabei: Zweite wurde nämlich Anna Sulz mit der Note 7,4. Insgesamt zehn Mannschaften mit 30 angehenden Pferdewirten aus ganz Deutschland maßen sich zwei Tage lang in Theorie und Praxis.

Aus drei verschiedenen Hengsten den passenden Kandidaten für eine Stute auswählen und dies anschließend auch einem Kunden zu begründen, das war die Finalaufgabe für die Auszubildenden der Sparte „Zucht“. Lina Rinderknecht aus Baden-Württemberg wurde mit Note 8,3 Zweite.

Die Ergebnisse im Überblick:

1. Bayern 523 Punkte; 2. Baden-Württemberg 520,6; 3. Berlin-Brandenburg 507,8; 4. Westfalen 505,8; 5. Rheinland 504,1; 6. Hannover 497,9; 7. Hessen 491,6; 8. Rheinland-Pfalz 490,4; 9. Sachsen 483,5; 10. Weser-Ems 482,1.

FN-Präsidium macht Umsetzung der Richtlinien zur Bedingung

Warendorf (fn-press). Das Präsidium der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat sich in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2015 noch einmal mit den Ereignissen bei den Dressur-Europameisterschaften in Aachen beschäftigt. Als Ergebnis hat das Präsidium folgende Empfehlung für den Vorstand des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) formuliert: „Bei der Nominierung der Kader für Championate zählt neben der Erfolgsperspektive vor allem auch die konsequente Umsetzung der Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren. Die FN lehnt jede Trainingsmethode ab, die ihren Richtlinien widerspricht. Dies gilt ausdrücklich für aggressives Reiten und Methoden, die zu Zwangshaltungen des Pferdes führen.“

NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG

Lehrgang des WPSV für Voltigierausbilder

23. Januar 2016 Reitverein Pliezhausen, Im Greut 1, 72124 Pliezhausen

Programm:

9.30 – 10.00 Uhr:	Eintreffen und Begrüßung - Cordula Scharr
10.00 – 12.15 Uhr	Neuerungen der LPO 2016 - Cordula Scharr Neuerungen im Aufgabenheft 2016 Termine 2016 Sammlung von Vorschlägen für neue LPO und Besondere Bestimmungen
12.15 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 15.45 Uhr	Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung im Reitverein - Rolf Berndt
15.45 – 16.30 Uhr	Vorbereitung von Abzeichen-Prüfungen - Cordula Scharr
16.30	Ende des Ausbilderlehrgangs

Ab 17.00 Treffen der PSK Ansprechpartner des WPSV

Kosten: 15 Euro pro Person für den Lehrgang, Verpflegung auf eigene Kosten.
Die Lehrgangsgebühr ist ab 1. Januar 2016 zu überweisen auf das Konto des WPSV, bei der BW Bank in Stuttgart, IBAN DE 29 6005 0101 7871 5161 66

Dieser Lehrgang wird mit 6 LE zur Verlängerung der Trainerlizenz anerkannt.

Anmeldung: formlos schriftlich bis 10. Januar 2016 per e-mail an Cordula Scharr,
coco.s@web.de, Amselweg 6/2, 71116 Gärtringen

Vollversammlung der Jugendvertreter der Vereine (Jugendwarttagung)

Samstag, 20. Februar 2016, Gaststätte Zum Bahnhof, Bahnhofstr. 34 ,74360 Ilsfeld

Beginn: 9:30 Uhr

Die Einladung richtet sich an alle Jugendwarte, Jugendsprecher sowie Vereinsmitglieder, die an der Jugendarbeit interessiert sind.

Tagesordnung

9.30 Uhr

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden (Petra Rometsch)
3. Entlastung des Jugendausschusses
4. Wahlen

- 4.1. Wahl des Wahlleiters
- 4.2. Vorstellung der Kandidaten
- 4.3. Wahl der/des Vorsitzenden (Vorsitzende/r des Jugendausschusses gem. § 6 Satzung WPSV)
- 4.4. Wahl der/des stellv. Vorsitzenden
- 4.5. Wahl der/des Jugendsprecher/in/s und der/des Stellvertreterin/s
- 4.6. Wahl von mindestens 4 Beisitzern/innen
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
6. Anregungen, Termine, Verschiedenes

11 Uhr

Vortrag Dr. Henning Schlumbohm, Tierklinik Waldenbuch: Konditionstraining und Fütterung von Turnierpferden unter Dopingaspekten

Mittagessen auf Einladung des Verbandes

14 Uhr

Longieren von Reitpferden, Vortrag und praktische Demonstrationen (Reithalle), Carmen Waldhausen, Pferdewirtschaftsmeisterin und Richterin, Gerlingen

Ende ca. 17 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte telefonisch bis zum 5. Februar 2016 an die Geschäftsstelle. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie am Mittagessen teilnehmen.

Kontakt: Geschäftsstelle WPSV: Gabriele Knisel-Eberhard, Telefon 07154-8328-30

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.

Süddeutsche Hengsttage: Neues Hallenkonzept und Änderungen im Zeitplan

vom 28. bis 30. Januar 2016

München-Riem. Vom 28. bis 30. Januar 2016 dreht sich auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem alles um edle Hengste - von den drei- und vierjährigen Köraspiranten über die Gekörten der Vorjahre bis zu den Top-Vererbern des Zuchtgebietes des Deutschen Sportpferdes. Für die Körung lief bis Mitte November die Vorauswahltour, bei der knapp 80 Junghengste die Zulassung für die Hauptkörung des Deutschen Sportpferdes erhielten, vorausgesetzt, sie bestanden den strengen Vet-Check.

Das angekündigte neue Raumkonzept der Körhalle hat seitens der Behörden grünes Licht für die Umsetzung bekommen. Künftig werden die Zuschauer komplett auf der den Stallungen zugewandten Seite der Olympia-Reithalle sitzen. Die Vorführfläche für die Hengste ist im Januar auf ca. 20x40 Meter vergrößert und läuft an einer langen Seite direkt an der Hallenbande entlang. Dies und ein neu geschaffenes Vorbereitungsseck gibt den Hengsten die Chance sich in Ruhe an die Atmosphäre in der Halle zu gewöhnen. Neu im Angebot für Zuschauer sind dieses Jahr vier Reihen mit Komfortsitzen. Diese befinden sich etwas erhöht zwischen den VIP-Tischen bzw. vor der eingebauten Tribüne an der langen Seite.

Der Kartenvorverkauf für die 13. Süddeutschen Hengsttage wird direkt von der veranstaltenden Süddeutschen Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH in Leutershausen geleistet. Karten können mit dem Bestellformular auf www.suedpferde.de oder per E-Mail karten@suedpferde.de oder Fax 09823/9242589 bestellt werden. Die Telefon-Hotline lautet: +49 (0) 151/54169382 und ist an Werktagen von 10 bis 19 Uhr besetzt.

Neuerungen im Körablauf

Änderungen hat auch der Ablauf der Körung erfahren: Am Mittwoch, dem 27. Januar 2016, findet um 16 Uhr das Freispringen der Dressurhengste statt. Zu diesem Freispringen ist der Eintritt frei. Am Donnerstag beginnt der Tag um 9 Uhr mit der Präsentation der Köraspiranten auf dem harten Boden. Ab 13 Uhr steht das Freilaufen der Dressurhengste auf dem Programm, um 16.30 Uhr folgt das Freilaufen der Springhengste.

Der Körtag am Freitag, den 29. Januar 2016, startet mit dem Longieren der Dressurhengste und bereits in den anschließenden Schrittringen werden die Körurteile verkündet. Ab 14 Uhr steht das Freispringen der Springhengste, die ab 2016 nicht mehr longiert werden, mit Verkündung der Körurteile auf dem Programm. Um 20 Uhr wird zum Gala-Abend mit der Präsentation des Diamant-Hengstes, der Verkündung des Prämienlotes 2016 sowie der Präsentation von Top-Vererbern der DSP-Stationen und einem großartigen Show-Programm eingeladen.

Auftakt am Auktionstag ist um 11 Uhr die feierliche Ehrung der im Prämienlot stehenden Hengste und ihrer Züchter. Ihr folgt die Abschiedsparade der verkäuflichen Hengste und nach der Mittagspause um 14 Uhr beginnt die Hengstauktion mit Hendrik Schulze Rückamp am Pult. Detaillierter Zeitplan und weitere Informationen zum Kartenverkauf: www.suedpferde.de

Kontakt: Süddeutsche Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH (SPV),
Gewerbepark Wiedersbach, 10-12, 91578 Leutershausen
www.suedpferde.de www.facebook.com/suedpferde.fans

Pressekontakt: PFERDvisuell, Heike Blessing-Maurer, Villersbronn 28, 91634 Wilburgstetten,
Tel. 0151/43112612, hbm@pferdvisuell.de

PFERDESTEUER

Hessen: Gemeinde Weißenborn schafft Pferdesteuer wieder ab

Weißenborn. Die nordhessische Gemeinde Weißenborn hat ihre Entscheidung für die Pferdesteuer nach knapp zwei Jahren wieder rückgängig gemacht. Bis zur rechtlichen Klärung hatte die Gemeinde die zum 1. Januar 2014 beschlossene Pferdesteuersatzung zunächst ausgesetzt. Wie das Aktionsbündnis Pro Pferd berichtet, kamen die Gemeindevertreter am 8. Dezember 2015 endgültig zu dem Schluss, dass eine solche Steuer nicht wirtschaftlich und damit auch nicht gewollt sei.

Weißenborns Bürgermeister Thomas Mäurer war der Kampf gegen die Pferdesteuer in seiner Gemeinde ein persönliches Anliegen. „Letztlich haben viele Argumente, wie etwa Tierschutzaspekte, gegen diese Steuer gesprochen. Die Pferde leisten in unserer Region auch einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege“, sagte Mäurer. „Im Grunde war es aber vor allem der wirtschaftliche Aspekt, der den Ausschlag für die Entscheidung gegeben hat.“ Als die Diskussion um die Pferdesteuer in Weißenborn vor knapp vier Jahren begann, habe die Gemeinde noch mit der Besteuerung von rund 50 Pferden gerechnet. Inzwischen sei die Zahl zurückgegangen, sodass der Verwaltungsaufwand in keinem sinnvollen Verhältnis mehr zum wirtschaftlichen Ertrag gestanden hätte.

fn-press vom 10.12.2015/Übungsleiter

Pferdesteuer: Kein Vergleich mit Hundesteuer

Die Gemeinden sind nach dem Kommunalabgabengesetz und aus ordnungspolizeilichen Gründen berechtigt, eine Hundesteuer zu erheben. Wo aber bleibt da der Gleichbehandlungsgrundsatz gegenüber Pferdehaltern nach dem Grundgesetz? Im Urteil eines deutschen Oberverwaltungsgerichtes (Bundesverwaltungsgericht vom 12.01.1978, Az.:7 D 73/77) findet man hinreichende sachliche Gründe für eine differenzierte Betrachtungsweise: „Die Hundesteuer verfolgt unter anderem den Zweck, die Hundehaltung und die damit verbundenen Belästigungen und Gefahren für die Allgemeinheit einzudämmen (Lenkungssteuer). Durch die große Zahl der Hunde und die spezifische Art ihrer Haltung in enger Lebensgemeinschaft mit dem Menschen kommt es zur Verschmutzung der unmittelbaren menschlichen Lebensbereiche und damit zu gesundheitlichen Gefahren. Pferde werden in der Regel außerhalb von Wohngebieten in Ställen oder auf Weiden gehalten und als Reitpferde entweder auf Reitplätzen oder auf Wegen abseits von Wohngebieten benutzt. Dadurch reduzieren sich die gesundheitlichen Gefahren aus der Verschmutzung von Wegen. Ihnen kann auch wirksam durch Verkehrsbeschränkungen für Reiter begegnet werden.“ Eine Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes nach Artikel 3 Grundgesetz vermochte das Oberverwaltungsgericht nicht erkennen.

Übungsleiter/dt

LINKS ZUM INTERNET

Neues von Gabriele Boiselle: Tutorials auf Youtube

Speyer. Gabriele Boiselle, die weltbekannte Pferdefotografin aus Speyer, geht mit einer brandneuen Idee auf ihrer Facebookseite an die Öffentlichkeit. Auf ihrer Facebook [Gabriele Boiselle Pferdefotografie](#) bietet die Pferdefotografin eine neue Videoserie mit kleinen, kostenlosen Lehrfilmen - TUTORIALS genannt - zur Pferdefotografie. Gabriele Boiselle sagt dazu: „Darin gebe ich Tipps zu Fotoshootings mit Pferden in verschiedenen Situationen und Umgebungen, zu Kameras und Fototechnik oder beispielsweise wie man Pferde für ein Fotoshooting vorbereitet. Jede Woche, immer sonntags, wird ein neuer Film zu einem Thema aus der Welt der Pferdefotografie veröffentlicht. Ihr könnt diese gerne teilen, liken und auch kommentieren - auch wenn euch etwas fehlt oder Ihr Fragen zu einem bestimmten Thema habt, schreibt es mir einfach! Ich bin gespannt auf eure Meinung!“

Wer nicht in Facebook unterwegs ist, kann sich diese Tutorials auch auf dem öffentlichen Youtube Kanal [Gabriele Boiselle Pferdefotografie](#) anschauen! Dort gibt es eine eigene Playlist nur für die Foto-Tutorials, die ebenfalls jeden Sonntag durch ein neues Video erweitert wird!

In der [ersten Folge](#) gibt die Fotokünstlerin Tipps für ein Fotoshooting im Schnee. Auch wenn bisher noch kaum Schnee gefallen ist, sollte man vorbereitet sein, denn der Winter kommt. Im Film sind die Haflingerherden des Gestüts Meura im Thüringer Wald zu sehen: freilaufende Junghengste, Hengste, eine Stute mit Fohlen und natürlich viel Schnee und Gabriele Boiselle bei der Arbeit.

Das [zweite Tutorial](#) befasst sich mit dem Thema Portraitfotografie. Hier zeigt die Künstlerin eine ganz einfache Situation: Wo suche ich mir einen Platz, um mein Pferd zu fotografieren? In diesem Video zeigt sie ihren eigenen kleinen Stall mit all seinen unaufgeräumten Ecken und findet tatsächlich eine passende Location. Dazu braucht man etwas Fantasie und Vorstellungsvermögen, wie das Bild dann auch aussehen soll.

Der nächste Film führt die Betrachter nach Andalusien und Gabriele Boiselle erzählt, auf was es bei einem Fotoshooting am Strand ankommt! Also einfach immer mal wieder vorbeischaun, es ist für Jeden etwas dabei - vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen!

<https://www.facebook.com/Gabriele-Boiselle-Pferdefotografie-199049100156375/>

https://www.youtube.com/playlist?list=PLwth0LwkbiiFllkeshFH_0sDXLL46LROx

TV - SERVICE PFERDESPORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Freitag	01. Jan.	09:03	ARD	Armans Geheimnis: Eine Wissenschaft für sich (Pferde-Mysteryserie, Teil 4)
		09.25 h	ARD	Armans Geheimnis: Dajana (Pferde-Mysteryserie, Teil 5)
		09.50 h	ARD	Armans Geheimnis: Die Auserwählten (Pferde-Mysteryserie, Teil 6)
Samstag	2. Jan.	08.35 h	ARD	Armans Geheimnis: In Flammen (Pferde-Mysteryserie, Teil 7)
		08.55 h	ARD-alpha	Ich mach's! – Pferdewirt/-in Reiten
		09.00 h	ARD	Armans Geheimnis: Kein Weg zurück (Pferde-Mysteryserie, Teil 8)
		09.25 h	ARD	Armans Geheimnis: Garwin (Pferde-Mysteryserie, Teil 9)
		15.05 h	Arte	Die Küsten der Ostsee: Polen (Hannoveraner-Gestüt Nowielice)
Sonntag	3. Jan.	08.35 h	ARD	Armans Geheimnis: Deine größte Angst (Pferde-Mysteryserie, Teil 10)
		09.00 h	ARD	Armans Geheimnis: Gefangen (Pferde-Mysteryserie, Teil 11)
		09.30 h	ARD	Armans Geheimnis: Der Stern (Pferde-Mysteryserie, Teil 12)
		10.03 h	ARD	Armans Geheimnis: Das Herz (Pferde-Mysteryserie, Teil 13)
		18.45 h	SWR	Treffpunkt: Dreikönigsbräuche (Pferdeprämierungen)
		20.15 h	SWR	Musikalische Reise rund um Dresden (Sächsisches Landgestüt mit Moritzburger Pferden)
Montag	4. Jan.	08.45 h	WDR	Alinas Traum (Pferde-Spielfilm, Deutschland 2005)
Dienstag	5. Jan.	14.15 h	BR	Die letzten Europas: Wildpferde im Münsterland
		22.50 h	MDR	Polizeiruf 110: Siegquote 180 (Krimi über Pferderennen von 1973)
Mittwoch	6. Jan.	18.25 h	Arte	Die Alpen von oben: Vom Queyras in die französischen Seealpen (Reitzentrum in Villars-Colmars)
Montag	11. Jan.	11.30 h	Eurosport	Springreiten: Longines Grand Prix 2015 in Basel
Sonntag	17. Jan.	23.30 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2014/15 in Leipzig
Mittwoch	20. Jan.	19.15	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2015/16 in Mechelen

www.ClipMyHorse.de/Vorschau 10:00 Uhr - 22:00 Uhr

- 06.01.2016 | K+K Cup Münster
- 07.01.2016 | K+K Cup Münster
- 07.01.2016 | CSI5* Basel (Springreiten)
- 08.01.2016 | K+K Cup Münster
- 08.01.2016 | CSI5* Basel (Springreiten)
- 09.01.2016 | K+K Cup Münster
- 09.01.2016 | CSI5* Basel (Springreiten)
- 10.01.2016 | K+K Cup Münster
- 10.01.2016 | CSI5* Basel (Springreiten)
- 11.01.2016 | Präsentation der Auktionskollektion f. d. Westf. Winter-Auktion „Handorf extra“
- 14.01.2016 | Partner Pferd Leipzig: Springreiten, Vierspanner-Fahren & Voltigieren
- 15.01.2016 | Partner Pferd Leipzig: Springreiten, Vierspanner-Fahren & Voltigieren
- 16.01.2016 | Partner Pferd Leipzig: Springreiten, Vierspanner-Fahren & Voltigieren
- 17.01.2016 | Partner Pferd Leipzig: Springreiten, Vierspanner-Fahren & Voltigieren
- 27.01.2016 | Süddeutsche Hengsttage (Körtage München-Riem)
- 28.01.2016 | Süddeutsche Hengsttage (Körtage München-Riem)
- 29.01.2016 | Süddeutsche Hengsttage (Körtage München-Riem)
- 30.01.2016 | Süddeutsche Hengsttage (Körtage München-Riem)

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

Wir helfen gerne.

IMPRESSUM

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,
T: 0751-59353 martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.